
Niederschrift

Gremium:	Stadtrat
Sitzungsdatum:	Mittwoch, den 19.04.2017
Sitzungsdauer:	19:00 - 22:36 Uhr
Sitzungsort:	Kulturhaus, Straße der Jugend 41 in Tangerhütte

 Öffentliche Sitzung es folgte eine
Nichtöffentliche Sitzung Nichtöffentliche
Sitzung

 Gerhard Borstell
Vorsitzender

 Birgit Wesemann
Protokollführer
Anwesend:Vorsitzender

Herr Gerhard Borstell

Bürgermeister

Herr Andreas Brohm

Mitglieder

Herr Gerd Bodenbinder

Frau Edith Braun

Frau Rosemarie Dizner

Herr Torsten Fettback

Frau Petra Fischer

Herr Marcus Graubner

Herr Werner Jacob

Herr Peter Jagolski

Herr Wolfgang Kinszorra

Frau Kathleen Kraemer

Herr Tim Lange ab TOP 11

Herr Bernd Liebisch

Herr Wolfgang März

Herr Michael Nagler

Herr Ulf Osterwald

Herr Dieter Pasiciel

Herr Manfred Pecker

Herr Detlef Radke

Herr Jörg Rudowski

Frau Janine Steinig-Pinnecke

Herr Bodo Strube

Herr Daniel Wegener

stellv. Ortsbürgermeisterin

Frau Aileen Gruß

Anwesend:Mitarbeiter Verwaltung

Frau Angelika Bierstedt

Herr Marco Henschel

Frau Anne-Kathrin Wienecke

Protokollführer

Frau Birgit Wesemann

Gäste

Herr Thomas Lemme

Herr Hans-Joachim Schulze

Herr Thomas Rudel

Herr Rüdiger Wichmann

Abwesend:Mitglieder

Frau Ina Altenberger entsch.

Herr Dr. Frank Dreihaupt entsch.

Herr Hans-Peter Gürnth entsch.

Frau Rita Platte entsch.

Tagesordnung

zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrates der EG Stadt Tangerhütte am Mittwoch, 19.04.2017, 19:00 Uhr im Kulturhaus, Straße der Jugend 41 in Tangerhütte.

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung und Ordnungsmäßigkeit der Einladung
3. Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 15.03.2017
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse
6. Berufung stellv. Gemeindegewehrleiter für besondere Schadenslagen BV 537/2017
7. Berufung stellv. Gemeindegewehrleiter für Aus- und Fortbildung BV 538/2017
8. Berufung stellv. Gemeindegewehrleiter für Presse und Öffentlichkeitsarbeit BV 539/2017
9. Berufung stellv. Gemeindegewehrleiter für Organisation BV 540/2017
10. Antrag der CDU-Fraktion BV 542/2017
11. Antrag der Fraktion Wählergemeinschaft Lüderitz - Erstellung eines Flächennutzungsplanes für die EG Stadt Tangerhütte BV 519/2017
12. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017 BV 523/2017
- 12.1. Antrag zum Haushalt 2017 BV 523/2017/1
- 12.2. Antrag zum Haushalt 2017 BV 523/2017/2
- 12.3. Antrag zum Haushalt 2017 BV 523/2017/3
13. 1. Änderung zur Verwaltungskostensatzung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte BV 475/2016
14. Information aus den Verbänden
15. Information des Bürgermeisters
16. Anfragen und Anregungen

Nichtöffentliche Sitzung

17. Feststellung der Niederschrift des nichtöffentlichen Teils vom 15.03.2017
18. Grundstücksangelegenheiten BV 524/2017
19. Grundstücksangelegenheiten BV 525/2017
20. Personalangelegenheiten BV 522/2017
21. Information des Bürgermeisters
22. Anfragen und Anregungen

Öffentliche Sitzung

23. Wiederherstellung der Öffentlichkeit
24. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
25. Schließen der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit

Herr Borstell eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung und Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Die Tagesordnung und die Ordnungsmäßigkeit der Sitzung werden festgestellt.

TOP 3: Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 15.03.2017

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 15.03.2017 wird ohne Einwände festgestellt.

TOP 4: Einwohnerfragestunde

Frau Ahrberg aus Cobbel sagt, dass bei der Übergabe der Unterschriften zum Erhalt der Rossmann-Filiale zur Sprache kam, dass Rossmann hier auch neu bauen würde. Sie fragt, was habe die EG unternommen, damit Rossmann hier bleibe.

Herr Brohm erklärt die Situation. Man versuche nach den Kriterien von Rossmann ein geeignetes Objekt zu finden.

TOP 5: Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse

Herr Brohm berichtet über die Ausführung der gefassten Beschlüsse vom 15.03.2017. Er informiert auch, dass die BV 514/2017 und 513/2017 am 12.04.2017 im Amtsblatt veröffentlicht wurden, sowie die BV 502/2016 von der SR-Sitzung vom 15.02.2017.

TOP 6: Berufung stellv. Gemeindeführer für besondere Schadenslagen - BV 537/2017

Herr Borstell bittet um Abstimmung der BV 537/2017.

Der Stadtrat beschließt, Kamerad Thomas Lemme auf Vorschlag der aktiven Kameraden der Ortsfeuerwehren der EG Stadt Tangerhütte ab dem 20.04.2017 für die Dauer von 6 Jahren zum stellvertretenden Gemeindeführer (besondere Schadenslagen) der EG Stadt Tangerhütte zu berufen.

Abstimmungsergebnis: 23 x Ja 0 x Nein 0 x Enthaltung

TOP 7: Berufung stellv. Gemeindeführer für Aus- und Fortbildung - BV 538/2017

Herr Borstell bittet um Abstimmung der BV 538/2017.

Der Stadtrat beschließt, Kamerad Hans-Joachim Schulze auf Vorschlag der aktiven Kameraden der Ortsfeuerwehren der EG Stadt Tangerhütte ab dem 20.04.2017 für die Dauer von 6 Jahren zum stellvertretenden Gemeindeführer (Aus- und Fortbildung) der EG Stadt Tangerhütte zu berufen.

Abstimmungsergebnis: 23 x Ja 0 x Nein 0 x Enthaltung

TOP 8: Berufung stellv. Gemeindeführer für Presse und Öffentlichkeitsarbeit - BV 539/2017

Herr Borstell bittet um Abstimmung der BV 539/2017.

Der Stadtrat beschließt, Kamerad Thomas Rudel auf Vorschlag der aktiven Kameraden der Ortsfeuerwehren der EG Stadt Tangerhütte ab dem 20.04.2017 für die Dauer von 6 Jahren zum stellvertretenden Gemeindeführer (Aufgabenbereich Presse und Öffentlichkeitsarbeit) der EG Stadt Tangerhütte zu berufen.

Abstimmungsergebnis: 23 x Ja 0 x Nein 0 x Enthaltung

TOP 9: Berufung stellv. Gemeindeführer für Organisation - BV 540/2017

Herr Borstell bittet um Abstimmung der BV 540/2017.

Der Stadtrat beschließt, Kamerad Rüdiger Wichmann auf Vorschlag der aktiven Kameraden der Ortsfeuerwehren der EG Stadt Tangerhütte ab dem 20.04.2017 für die Dauer von 6 Jahren zum stellvertretenden Gemeindeführer (Organisation) der EG Stadt Tangerhütte zu berufen.

Abstimmungsergebnis: 23 x Ja 0 x Nein 0 x Enthaltung

Jetzt werden alle Stellvertreter gratuliert und bekommen eine Urkunde überreicht.

TOP 10: Antrag der CDU-Fraktion - BV 542/2017

Herr Graubner begründet seinen Antrag. Man möchte nach außen mehr transparent, wo der BM unterwegs ist und welche Aufgaben und Tätigkeiten er wahrnimmt.

Herr Brohm erklärt, der Hauptverwaltungsbeamte habe die Aufgabe die EG nach außen hin zu vertreten. Es habe noch niemanden geschadet gut vernetzt zu sein und dass man nach außen trage, welche Möglichkeiten bestehen. Der SR habe den BM als Vertreter für die EG in den Zweckverband gewählt und er ist ehrenamtlicher Geschäftsführer der SGSA. Weiterhin vertritt er die EG im Tourismusverband Altmark, im Regionalverband Altmark, im Wasserverband, in der SIKOSA e.V., in der KOWISA, im Städtenetzwerk Altmark, Gartenträume e.V., im Beirat für Landaufschwung und er ist als Privatperson Vorstandsmitglied der Lebenshilfe e.V.. In der Lokalen Aktionsgruppe Leader „UTE“ ist er der Vorsitzende. Die ehemalige BM Frau Schäfer hatte dieses Amt auch inne. Er weist darauf hin, dass in der TO des SR'es immer der TOP Information aus den Verbänden stehe. Es sei terminlich nicht möglich, im SR die Termine bekannt zu geben oder man müsse immer kurzfristig einladen.

Es entsteht eine Diskussion, an der sich **Herr Rudowski** (Einstellung Hauptamtsleiter zur Entlastung des BM in Tätigkeit Verwaltung, UWG Südliche Altmark distanziert sich von der Kritik), **Herr Strube** (Die Linke distanziert sich von der Kritik), **Herr Graubner** (erklärt Antrag, Wunsch nach weniger Doppelung), **Herr Jacob** (Auflistung Vertretung BM für EG), **Frau Braun** (Augenmerk an die innere Verwaltung nicht vergessen) und **Herr Kinszorra** (Termin ins Ratsinfo-System einstellen) beteiligen.

Anschließend bittet **Herr Borstell** um Abstimmung der BV 542/2017.

Ich beantrage im Namen der CDU Fraktion, die Auflistung der angenommenen Ämter des Bürgermeisters, sowie Rechenschaftsberichte zu dessen Ausführung.

Die Bekanntgabe der anstehenden Termine mit Themenangabe in vorangehenden Ratssitzungen und bei Abstimmungen das Votum des BM.

Abstimmungsergebnis: 10 x Ja 13 x Nein 0 x Enthaltung

TOP 11: Antrag der Fraktion Wählergemeinschaft Lüderitz - Erstellung eines Flächennutzungsplanes für die EG Stadt Tangerhütte - BV 519/2017

Herr Brohm merkt an, dass man diese BV in der letzten Sitzung, ohne Handlungsaufgabe für die Verwaltung, vertagt habe. Aus diesem Grund sei diese BV wieder auf der TO.

Die Antragstellerin **Frau Braun** begründet nochmals den Antrag der WG Lüderitz. Sie bittet um Abstimmung.

Herr Lange nimmt 19:35 Uhr an der Sitzung teil.

Nach einer kurzen Diskussion stellt **Frau Braun** einen Geschäftsordnungsantrag. Verweisung des Antrages in die Ausschüsse (Bauausschuss (BA), Hauptausschuss (HA)), in Vorbereitung des HH 2018.

Herr Jacob verlässt den Sitzungsraum.

Herr Borstell bittet um Abstimmung des Geschäftsordnungsantrages.

Abstimmung: 22 x Ja 0 x Nein 1 x Enthaltung

Somit wird die BV 519/2017 in die Ausschüsse verwiesen.

Herr Jacob betritt wieder den Sitzungsraum.

TOP 12: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017 - BV 523/2017

Herr Brohm gibt per Power Point Informationen zum Haushalt (HH). Diesen habe man in jeder Ausschusssitzung vorgestellt.

Anschließend ruft **Herr Borstell** die Anträge zum HH auf. Zuerst den TOP 12.1.

TOP 12.1: Antrag zum Haushalt 2017 - BV 523/2017/1

Die Antragstellerin **Frau Braun** gibt an, dass der BM im HA die Zusage gegeben habe, dass der Antrag der WG Lüderitz automatisch in die HH-Diskussion 2018 einfließe. Aus diesem Grund zieht sie wie schon im HA den Antrag zurück.

TOP 12.2: Antrag zum Haushalt 2017 - BV 523/2017/2

Die Antragstellerin **Frau Braun** gibt an, dass der BM im HA die Zusage gegeben habe, dass auch dieser Antrag der WG Lüderitz automatisch in die HH-Diskussion 2018 einfließe. Aus diesem Grund zieht sie wie schon im HA den Antrag zurück.

TOP 12.3: Antrag zum Haushalt 2017 - BV 523/2017/3

Der Antragsteller **Herr Nagler** liest seine Begründung zum Antrag auf Änderung des Stellenplanes, hinsichtlich des Wegfalls der Stelle „Leiter Bauhof“ vor, der wie folgt lautet. „Es ist richtig, dass ein Beschluss durch den SR, der meinem Antrag folgen würde, keine kurzfristigen bzw. unmittelbaren finanziellen oder personellen Auswirkungen hätte. Darum geht und ging es mir mit diesem Antrag auch nicht. Die Absicht besteht vielmehr darin, Sie und Ihre Verwaltung dazu zu bringen, endlich eine Neuorganisation und Qualifizierung des Bauhofes anzugehen. Es ist offensichtlich, dass das Konstrukt Bauhof, gegründet als Stadtwirtschaft Tangerhütte, den Anforderungen, die mit der Gemeindeneubildung einhergingen, nicht gerecht werden kann. Dem Stadtrat wurde schon 2012 vorgeschlagen (als Ergebnis der Organisationsuntersuchung durch Fa. Kalähne; in Zusammenarbeit mit der Verwaltung), die Aufsicht über den Bauhof dem Gebäudemanager zu unterstellen und die Struktur den neuen Bedingungen anzupassen! Bis zum heutigen Tage ist nichts passiert. Die jetzige Situation kann weder Sie, den Bauhofmitarbeitern, den Ortsbürgermeistern, noch den Stadträten zufrieden stellen. Es muss zwingend Struktur, Organisation, Qualität verbessert werden. Durch diesen Antrag sollen Sie in der Lage versetzt werden, sich ernsthaft Gedanken in Bezug auf eine Struktur- und Organisationsverbesserung zu machen. Da in der Vergangenheit, leider auch in Ihrer Amtszeit, Zusagen seitens der Verwaltung nur zu selten eingehalten wurden, erhalte ich den Antrag aufrecht, um eine Verbindlichkeit in die Diskussion zu bringen. Ich werde bei meinen Stadtratskollegen dafür werben, in der öffentlichen Diskussion sachlich und ohne Beschädigung von Personen zu argumentieren.“ Die Begründung haben die SR'e vor der Sitzung als Tischvorlage erhalten.

Herr Borstell spricht die Abkürzung kw (künftig wegfallen) an. Soll dies terminisiert werden?

Herr Rudowski gibt den Hinweis, kw-Stellen müsse man datieren.

Es folgt eine Diskussion, an der **Herr Graubner, Herr Borstell, Herr Henschel, Frau Braun, Herr Rudowski, Herr Strube** und **Herr Brohm** teilnehmen.

Anschließend präzisiert **Herr Nagler** seinen Antrag und zwar **kw-Vermerk 2019**.

Herr Borstell bittet um Abstimmung der BV 523/2017/3.

Streichung der Stelle Leiter Bauhof aus dem Stellenplan der EGem Stadt Tangerhütte.

Abstimmungsergebnis: 12 x Ja 12 x Nein 0 x Enthaltung

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Anschließend erfolgt wieder eine Diskussion zur BV 523/2017, an der sich **Herr März, Herr Nagler, Herr Radke, Herr Graubner** und **Herr Brohm** beteiligen.

Nach der Diskussion bittet **Herr Borstell** um Abstimmung der BV 523/2017.

Der Stadtrat beschließt auf der Grundlage des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 die Haushaltsatzung § 100 und den Haushaltsplan § 101 der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte für das Haushaltsjahr 2017 gemäß beiliegender Fassung.

Abstimmungsergebnis: 17 x Ja 5 x Nein 2 x Enthaltung

TOP 13: 1. Änderung zur Verwaltungskostensatzung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte - BV 475/2016

Herr Brohm weist darauf hin, dass man diese BV im HA vertagt habe. Er fragt die SR'e, ob sie diese auch vertagen möchten und wenn ja, mit welcher Handlungsaufgabe?

Frau Braun sei für eine Vertagung. Die Verwaltungskostensatzung soll lt. Sitzung des HA überarbeitet werden, weil die Kosten für die Bürger zu hoch seien. Die öffentliche Verwaltung sei eine Dienstleistungseinrichtung und deswegen dürfe z.B. eine Kopie nicht so viel kosten. Mit dieser Satzung könne man nicht den HH ausgleichen. Der SR habe schon länger verlangt, dass man über ein Personalkonzept die hohen Personalkosten reduziere. Die KAB habe die EG abgemahnt, dass man überproportional zu unserer Verwaltungsgröße zu hohe Personalkosten habe. Hier könne man effektiv einsparen.

Herr Rudowski stellt einen **Geschäftsordnungsantrag**. Er bittet um Schluss der Rednerliste und das man die BV heute beschließe.

Protokoll der Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. vom Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Herr Borstell bittet um Abstimmung des Geschäftsordnungsantrages von Herrn Rudowski.

Abstimmung: mehrheitlich Ja

Herr Borstell bittet um Abstimmung der BV 475/2016.

Der Stadtrat beschließt die 1. Änderung zur Satzung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis (Verwaltungskostensatzung).

Abstimmungsergebnis: 12 x Ja 9 x Nein 3 x Enthaltung

TOP 14: Information aus den Verbänden

Herr Brohm informiert über

- die Themen der heutigen Verbandsversammlung des Wasserverbandes.
 - jetzige Baustellen in der EG
- den Zweckverband Breitband/Altmark.
 - Ziel: bis 2019 Erschließung der Altmark
 - ausgebaut wird in jeder Ansiedlung unter 2000 Einwohner
 - Tangerhütte-City ist außen vor
 - nach Erhalt der Förderbescheide Beginn mit der Abarbeitung
 - Anfang Mai Verbandsversammlung

TOP 15: Information des Bürgermeisters

Herr Brohm informiert über

- den Stark V-Antrag für Kita „Am Waldesrand“ Grieben genehmigt
 - Am 18.04.2017 Eltern in einer Elternversammlung über die Organisation zum Umzug von Grieben nach Bittkau informiert.
 - Bittkau dient für 1 Jahr als Ausweichobjekt.
- die Eichenprozessionsspinner.
 - Es fehlt dem Land die Strategie wie es damit umgehen soll.
 - Die Bäume für unsere EG habe man alle gemeldet.
- das Problem Wolf.
 - Ziel: Veränderung Jagdgesetz
- die Leader-Anträge und Projekte der LAG „UTE“.
 - Im September eigene Projekte beschließen, wie z.B. Sport- und Schwimmhalle Tangerhütte.

TOP 16: Anfragen und Anregungen

Herr Radke weiß, dass ein koordiniertes Vorgehen gegen die Eichenprozessionsspinner entwickelt werde. Man werde dies in den nächsten 10 bis 14 Tage veröffentlichen und umsetzen auch die Leitlinie zum Wolf.

Herr März weist darauf hin, dass die Biber in den letzten 3 Jahren in der Feldmark einen Schaden in Höhe von 60.000 € angerichtet haben. Diesen Schaden bezahlen im Wesentlichen die Flächeneigentümer und die Landwirte. Er bittet Herrn Brohm, dieses Problem im SGSA anzusprechen, denn wenn die Bürger die Biber haben möchten, sollen diese auch dafür bezahlen. Das Gleiche mit den Eichenprozessionsspinner. Hier nutze nur eine flächendeckende Bekämpfung.

Herr Rudowski bittet, eine Anregung an den Zweckverband Altmark mitzunehmen. In den kleinen Gemeinden benötige man dringend verbindliche Informationen zu den Planungen. Man müsse die OBM in die Lage versetzen, den Bürgern vernünftige Empfehlungen zu geben, weil ansonsten das komplette Konstrukt der Interessenbekundung negiert werde. Er bittet, dass man in erster Linie die OBM informiert und in der nächsten Sitzung den SR.

Er wurde darauf angesprochen, dass es Planungen für die Errichtung des Ärztehauses in der ehemaligen Sparkasse in Tangerhütte gebe. Sei das der Verwaltung bekannt?

Herr Borstell antwortet mit Ja. Das Objekt habe man verkauft. Er habe mit dem jetzigen Besitzer gesprochen. Dieser hatte die Absicht dort ein Ärztehaus zu errichten und habe deswegen alle Ärzte angeschrieben. Es gab ein negatives Echo, weil alle ihre Praxen haben.

Herr Kinszorra fragt nach der Umsetzung des Grundstücksregisters. Wieweit sei die Person, die man dafür in der Verwaltung in Bismark eingestellt habe, die auch für die EG Tangerhütte arbeite?

Herr Brohm merkt an, dass Herr Kinszorra das Brachflächenmanagement aus dem LandAufschwung-Förderprogramm anspreche. In der letzten Woche sei der Fördermittelbescheid ergangen

und jetzt sei man in der Abstimmung, welche Objekte man dort vorstelle. Dies werde aber noch mit den OBM besprochen. Der zweite Schritt wäre, dies in ein Online-Portal zu stellen.

Herr Kinszorra fragt, welche Zeiträume würden sich ergeben, bis man dies im Internet darstelle?

Herr Brohm antwortet, dass das Projekt seit dem 01.04.2017 laufe und auch mit unseren Mitteln finanziert werde. Im nächsten HA oder SR werde er über den Stand informieren.

Herr Nagler ist derselben Meinung wie Herr Rudowski. Die Bürger benötigen vom Zweckverband Altmark eine Zeitschiene und **Herr Graubner** bittet den BM, das dieser als Vertreter der EG beim Zweckverband das hier Gesagte hinterfragt.

Herr Graubner fragt den BM, woran liegt es, dass der MKFZ-Plan immer noch nicht vom Landesverwaltungsamt bewilligt worden ist? Was könne die EG tun. Immerhin hängen Investitionen an diesen Plan.

Herr Brohm erklärt, dass es hier um den Spielplatz in der Otto-Nuschke-Straße (Programm Stadtumbau Ost Mittel, Stadtumbaugebiet Nord-West) geht. Das Landesverwaltungsamt habe den Plan nicht als oberste Priorität. Unsere Aufgabe sei, jede Woche nachzufragen.

Herr Liebisch informiert, dass man die nächste SA-Sitzung am 08.05.2017 absetze. Die nächste Sitzung findet wie geplant in der Volkshochschule statt.

Frau Braun habe vor 5 Wochen, als der neue Geschäftsführer des Zweckverbandes eingesetzt wurde, mit diesem persönlich telefoniert. Der neue Geschäftsführer habe ihr zugesagt, dass er innerhalb von 14 Tagen ihr eine Antwort geben werde, wie es in unserer Region weiter gehen soll. Sie findet es nicht in Ordnung, dass sich der Geschäftsführer nicht an seine Zusagen halte. In der Ortschaft Lüderitz sei die Telekom bereits dabei, ihre Anschlüsse herzustellen. Die Ortschaft Lüderitz war mit über 60% sehr aktiv und unsere Ortschaft sollte 2017 angeschlossen sein. Sie bestehe darauf, dass man die Bevölkerung ordnungsgemäß über den Stand informiere.

Herr Brohm werde die Informationen, die er vom neuen Geschäftsführer Herr Kluge bekomme, regelmäßig an den SR weiterleiten.

Herr Radke wird morgen in der Staatskanzlei eine Anfrage stellen.

Herr Rudowski meint, bei den Bürgern komme nur an, dass man hier schon über 20 Jahre mit der Telekom kämpfe, um Internetanschlüsse zu bekommen. Jetzt, wo es einen Zweckverband und eine Lösung gebe, die zeitgemäß, nachhaltig und zukunftssicher sei, komme die Telekom und legt Kupfer in die Erde. Man gehe davon aus, dass die Telekom uns in 15 Jahre kein Glasfaser in die Häuser lege und die Altmark technologisch wieder auf den gleichen Stand wie heute stehe und zwar, ganz weit hinten.

Herr Borstell beendet den öffentlichen Teil und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Öffentlicher Teil

TOP 23: Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Herr Borstell stellt die Öffentlichkeit wieder her.

TOP 24: Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Borstell gibt die in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

TOP 25: Schließen der Sitzung

Herr Borstell schließt 22:36 Uhr die Sitzung des SR'es.

Fertiggestellt am: 05.05.2017